



Ein einfacher Unfall

15 Liebesbeweise Rental Family

www.filmhaus.at

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Daria Vybornova

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH, Nr. 402
Österreichische Post AG Zulassungsnr. SMOZ031975
Margaretenstraße 78/3, 1050 Wien
Grafik: sensomatic; Druck: Eigner Druck



Hamnet

Die Stimme von Hind Rajab Wise Women

www.filmcasino.at



Ein einfacher Unfall

(It Was Just an Accident) | IR/FR/LU 2025 | 102 min | pers. OmU
Mit: Vahid Mobasseri, Mariam Afshari, Ebrahim Azizi

Was als kleiner Unfall beginnt, löst eine Reihe von eskalierenden Folgen aus.

Der iranische Meisterregisseur **Jafar Panahi**, Gewinner des Goldenen Bären (*Taxi Teheran*) und des Goldenen Löwen (*The Circle*), wurde für *Ein einfacher Unfall* in Cannes 2025 mit der Goldenen Palme für den Besten Film ausgezeichnet. Trotz seines langjährigen Berufsverbots ist es Panahi erneut gelungen, einen Film zu schaffen, in dem Humor und Ernsthaftigkeit eine Geschichte über den heutigen Iran und über jene erzählen, die es wagen, Widerstand zu leisten. Sein Gewinn der Goldenen Palme ist nicht nur ein künstlerischer Triumph, sondern auch ein bedeutender Sieg für die Meinungs- und Redefreiheit. Panahi hat in diesem Film auch seine eigene Haft Erfahrung verarbeitet. Am selben Tag, an dem er mit drei Gotham Awards ausgezeichnet

wurde, teilte sein Anwalt mit, dass er im Iran in Abwesenheit für »Propaganda gegen den Staat« erneut zu einem Jahr Haft verurteilt wurde.

Oscars 2026: Frankreichs Kandidat Bester Internationaler Film
Golden Globes 2026: 4 Nominierungen
Cannes 2025: Goldene Palme (Bester Film)

»Eine Erzählung von enormer politischer Wucht« Die Zeit

»Eine Kinoerfahrung, wie es sie nur selten gibt« Der Spiegel

»Eine der unverwechselbarsten und mutigsten Stimmen des Kinos« The Guardian

Ab 8. Jänner



Hamnet

Chloé Zhao | GB 2025 | 125 min | engl. OmU
Mit: Paul Mescal, Jessie Buckley, Emily Watson

Der Film erzählt die Geschichte von Agnes (**Jessie Buckley**) und William Shakespeare (**Paul Mescal**), die den frühen Tod ihres elfjährigen Sohnes Hamnet verarbeiten müssen. Ein persönliches Drama, aus dem schließlich die Idee zum wohl größten Bühnenwerk des Dichters entstand: Hamlet.

Aus Sicht seiner empfindsamen Frau Agnes erlebt man, wie sie sich in den großen Bard verliert und die beiden ein gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren durch die Pest ums Leben kommt, droht ihre große Liebe zu erstickern. Inmitten in dieser furchtbaren persönlichen Tragödie beginnt Shakespeare in tiefer Verzweiflung und Trauer, »Hamlet« zu schreiben, eines der großen Dramen der Literaturgeschichte.

Mit *Hamnet* kehrt Oscar-Gewinnerin **Chloé Zhao** (*Nomadland*) auf die große Leinwand zurück – in der Verfilmung des gefeierten Romans von **Maggie O'Farrell**, die gemeinsam mit Zhao auch das Drehbuch verfasste.

Golden Globes 2026: 6 Nominierungen

»Ein monumentales Kinoereignis.« AwardsWatch

»Zhao gelingt es dabei, Trauer, Liebe und die heilende Kraft der Kunst zu einem bewegenden Film zu verweben, der zugleich realistisch und traumgleich wirkt.« Zeit.de

»Jessie Buckley und Paul Mescal sind herausragend.« Scott Mantz

Ab 21. Jänner



Die Stimme von Hind Rajab

Kaouther Ben Hania | TN/FR 2025 | 89 min | arab. OmU
Mit: Saja Kilani, Motaz Malhees, Clara Khoury

Jänner 2024. Freiwillige des Roten Halbmonds erhalten einen Notruf. Ein 6-jähriges Mädchen ist in einem unter Beschuss stehenden Auto in Gaza gefangen und fleht um Rettung. Während sie versuchen das Gespräch aufrecht zu erhalten, tun sie alles, um ihm einen Rettungswagen zu schicken. Der Name des Mädchens war Hind Rajab.

Der neue Film von **Kaouther Ben Hania** (*Olfas Töchter*) war »der Film der Stunde« (Der Standard) bei den Filmfestspielen von Venedig. *Die Stimme von Hind Rajab* wurde nach der Premiere mit rekordverdächtigen 23 Minuten Standing Ovationen gefeiert und mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet.

Der Spielfilm, der auf echten Telefonaufzeichnungen des realen Falls basiert, wurde für

den Golden Globe 2026 nominiert und gilt als großer Oscar-Favorit.

Venedig 2025: Silberner Löwe (Großer Preis der Jury)
Oscars 2026: Tunesiens Kandidat Bester Internationaler Film
Golden Globes 2026: Nominierung Bester fremdsprachiger Film

»Außergewöhnlich. Unverzichtbar.« Deadline

»Der wichtigste Film des Jahres.« Awards Watch

Preview & Talk: 26. Jänner | 20:00 | Filmcasino | OmeU
Ab 30. Jänner



Stop Making Sense

Jonathan Demme | US 1984 | 88 min | OV
DANCE PARTY SCREENING

Unser Neujahrskonzert 2026: Die **Talking Heads** zurück auf der großen Leinwand, 4k-restauriert und mit fantastischem Sound.

1. Jänner | 13:00 | Filmcasino | Tanzen & Mitsingen erlaubt!

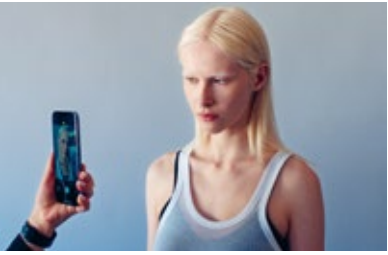


The Man Who Fell to Earth

Nicolas Roeg | UK 1979 | 139 min | OmU
LATE NIGHT THRILLS

Anlässlich des 10. Todestages von **David Bowie**: Ein Sci-Fi-Klassiker, in dem Bowie den Außerirdischen Newton spielt. »Er spielte den Außerirdischen nicht, er war es«.

10. Jänner | 22:30 | Filmcasino



White Snail

Elsa Kremser, Levin Peter | AT/DE 2025 | 115 min | OmU
LET'S TALK ABOUT SCRIPTS

Masha ist Model, Misha arbeitet in einer Minsker Leichenhalle. Die fragile Liebesgeschichte zweier Außenseiter, die erkennen, dass sie nicht alleine auf der Welt sind.

14. Jänner | 19:30 | Filmhaus | Gespräch mit Elsa Kremser & Levin Peter



15 Liebesbeweise

(Des preuves d'amour) Alice Douard | FR 2025 | 97 min | frz. OmU
Mit: Ella Rumpf, Monia Chokri, Noémie Lvovsky

Paris, 2014. Céline erwartet ihr erstes Kind – aber sie ist nicht schwanger. In wenigen Monaten wird ihre Frau Nadia eine Tochter zur Welt bringen. Um offiziell als Mutter anerkannt zu werden, muss Céline das Kind adoptieren. Sie ist eine der ersten in Frankreich, die diesen Weg gehen. Teil des bürokratischen Verfahrens: 15 persönliche Briefe aus dem Verwandten- und Freundeskreis, die belegen sollen, dass Céline das Kind liebt und eine »gute« Mutter ist.

Doch was heißt das eigentlich – eine gute Mutter zu sein? Eine erfrischend andere Geschichte über das Elternwerden – erzählt mit Witz, Tiefe und viel Herz.

Ab 1. Jänner



Chihiros Reise ins Zauberland

Hayao Miyazaki | JP 2001 | 125 min | ab 6

25th Anniversary Re-Release! Eine visuell atemberaubende Reise, voll von tollen Figuren und Einfällen.

Ab 2. Jänner



Labyrinth (40th Anniversary)

Jim Henson | GB/US 1986 | 101 min | OV
SPECIAL SCREENING

Anlässlich des 10. Todestages von **David Bowie**: In seiner berühmtesten Filmrolle verwandelte sich Bowie in den theatralisch-bösen Koboldkönig.

11. Jänner | 13:00 | Filmcasino



Pumuckl

Ulrich König | BRD 1982 | 84 min | DF

Die allererste Pumuckl-Verfilmung fürs Kino – ein zeitloser Kinospaß für die ganze Familie.

17. Jänner | 14:00 | Filmhaus



Bilderbuchkino

45 min | ab 3

Gemeinsam erlebt das Publikum drei zauberhafte Geschichten mit spannender, neu komponierter Live-Musik und farbenprächtigen Bildern auf der großen Kinoleinwand.

24. Jänner | 14:00
25. Jänner | 10:30 | Filmcasino



The Boy and the Beast

Mamoru Hosoda | JP 2015 | 119 min | OmeU
ANIME SPECIALS

Ein Waisenjunge betritt eines Tages eine phantasievolle Parallelwelt, die von übernatürlichen Gestalten bevölkert wird und freundet sich mit einem Biest an.

13. Jänner | 18:00 | Filmcasino



Twinless

James Sweeney | US 2025 | 100 min | OV

Um über den Tod seines Zwillings hinwegzukommen, schließt sich Roman einer Selbsthilfegruppe an und trifft dort auf Dennis, der ebenfalls um seinen Zwilling trauert, und die beiden werden Freunde. Der Film behandelt Themen wie Einsamkeit und Verlust witzig und berührend zugleich.

4. Jänner | 20:30 | Filmcasino



One Flew Over the Cuckoo's Nest

Milos Forman | US 1975 | 134 min | OmU
LATE NIGHT THRILLS

Um dem Gefängnis zu entgehen, täuscht der Häftling McMurphy (Jack Nicholson) eine psychische Krankheit vor. Er landet in einer tyrannischen Anstalt und beginnt, die Insassen aufzuwiegeln.

9. Jänner | 22:30 | Filmcasino



Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos

Cesc Gay | ES 2025 | 100 min | DF
KINO & KUCHEN

Eva steckt nach 25 Jahren Ehe in einer Krise. Sie wagt einen Neubeginn und stürzt sich in die Welt der Dating-Plattformen.

14. Jänner | 15:00 | Filmcasino



Wise Women – Fünf Hebammen, fünf Kulturen

Nicole Scherg | AT 2025 | 88 min | dt. OV

»Geburt folgt keinem Drehplan«: Der Dokumentarfilm begleitet fünf Hebammen in Äthiopien, Brasilien, Marokko, Nepal und Österreich. Ein Film über nichts weniger als unsere Menschwerdung und ihre Umstände. Die fünf Heldinnen des Films sind Expertinnen für die wichtigste Sache der Welt: Müttern zu helfen, ein Kind zur Welt zu bringen. Ob im hochtechnologischen OP-Saal, im frauenverwalteten Geburts-

haus oder bei Regen im Dorf: Sie navigieren den Weg zwischen den Welten. Sie wissen von der Unkontrollierbarkeit des Gebärens und sind verlässliche Reiseleiterinnen in Grenzsituationen.

Premiere: 22. Jänner | 20:15 | Filmcasino | Anschließend Gespräch mit der Regisseurin Nicole Scherg

Ab 23. Jänner

